

AN RHEIN
UND AHR

SPD sieht in FOC Chance für die Region

Neinver-Chef zu Gast
in der Grafschaft

GRAFSCHAFT. Die SPD der Grafschaft befürwortet weiter die Ansiedlung eines Factory Outlet Centers (FOC) im Ringener Innovationspark. Auf Einladung der Sozialdemokraten war der Europa-Direktor der Betreiberfirma Neinver, Sebastian Sommer, in die Grafschaft gekommen, um aus erster Hand über den aktuellen Stand zu informieren. An dem Treffen nahmen auch der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins der Kreisstadt, Jörn Kampmann, sowie Bürgermeister Achim Juchem teil.

Juchem erläuterte die nächsten Beratungsschritte, die nun anstehen. Dazu gehört auch die Bewertung einer aktuellen Auswirkungsanalyse. Sie untersucht die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Einzelhandelsbetriebe der benachbarten Städte. Bekanntlich wehrt sich insbesondere die Kreisstadt gegen ein FOC, da Nachteile für den örtlichen Einzelhandel der Kurstadt befürchtet werden.

Vorgestellt wird auch das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Verkehrsgutachten. Hierin ist das voraussichtliche Verkehrsaufkommen erfasst, falls es zum FOC-Bau kommt. Weiterhin hat der Rat darüber zu entscheiden, ob ein Zielabweichungsverfahren eröffnet werden soll, da der Flächennutzungsplan geändert werden muss, sollte das FOC gebaut werden.

Sommer sagte: „Wir als Investor sind zuversichtlich, das Projekt in Ringen umsetzen zu können. Die Standortvoraussetzungen sind ideal. Die Grundstücke sind gesichert, und die Zusammenarbeit mit den zentralen Behörden läuft gut. Positiv sehen wir die dynamische Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung in der Region. Die touristischen Potenziale von Ahrtal, Rheintal und der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sind ebenso wichtige Stärken des Standortes.“

In der Grafschaft soll nach Vorstellung des Betreibers ein FOC mit 80 Läden und einer Gesamtverkaufsfläche von 15 000 Quadratmetern entstehen. In der Grafschaft will Neinver rund 60 Millionen Euro investieren.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hubert Münch sagte: „Wir haben uns immer für ein Outlet auf der Grafschaft ausgesprochen. Im wirtschaftlichen Interesse der Region und der Verbraucher. Wir sind zuversichtlich, dass noch hier und da bestehende Ängste in den Nachbarkommunen ausgeräumt werden können. Gemeinsam sollten wir die Chance für die gesamte Region ergreifen und nutzen.“ *frv*